



An
Kämmererei - 20.1 -

Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

- überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO
- überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Amt: Jugendamt	Sachbearbeiter/in: Herr Philipp	Nst.: 1379	Datum: 23.09.2019
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.			Unterschrift Amtsleiter/in

Kostenträger Code: 0641020300 <i>freier Träger</i> Förderung von Betreuungseinrichtungen –U3-	Sachkonto Nummer: 7119000 Übrige sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	in Höhe von EUR 1.000.000.-
---	--	--------------------------------

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 0643010300 Lstg. unbegl. (minderjährige) Ausländer §§ 34, 41, 42 SGB VIII	Sachkonto Nummer: 7251014 Leistg. Inobhutnahme § 42 umA	in Höhe von EUR 1.000.000.-
--	--	--------------------------------

Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):

Zur Zeit der Mittelanmeldung

- konnten die Personalkosten grundsätzlich nicht exakt beziffert werden, da sie abhängig von der Eingruppierung und von den gebuchten Modulen sind. Es konnte nur grob geschätzt werden, welche Module die Familien voraussichtlich buchen würden.
- Platzausbau U3 schneller als geplant;
- konnte die Erhöhung der Abschlagszahlungen an die Träger, da den Trägern Einnahmen aufgrund der Gebührenreduzierungen und der Gebührenfreiheit wegfallen, nicht umfänglich kalkuliert werden. Die Mindereinnahmen, die von großen Trägern haben im Ansatz für 2019 in diesem Umfang keine Berücksichtigung gefunden. Allein hier sind ab der Berücksichtigung der Mindereinnahmen ab dem 3. Und 4. Quartal Kosten in Höhe von ca. 560.000,00 € entstanden.

Die Ausgaben waren von der Höhe her unvorhersehbar und sind unaufschiebbar, um den vertraglichen Verpflichtungen zur Zahlung dieser Leistung nachkommen zu können.

Der Kostenträger kann zur Deckung herangezogen werden, da die geplanten Ansätze aufgrund der aktuellen Zahlen nicht aufgebraucht werden.

Entscheidung

gem. Ziff. 2.9. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleiter/in	<input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei	<input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterin	<input type="checkbox"/> Magistrat	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpl.ermächtigungen				
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR	25.001,-- EUR bis 100.000,-- EUR	über 100.000,-- EUR und <u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u>
genehmigt, Gießen _____				
Unterschrift				
Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin				
		Revisionsamt - 14 - zur Kenntnis		
		Unterschrift und Datum		

(wird von 20.1 ausgefüllt)	Datum und Handzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> geprüft 24. Sep. 2019 <i>Je</i>	
<input type="checkbox"/> gebucht	
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt	
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis	